

# Aus dem Wirtschaftsleben

## Deutscher Verpackungsdesignpreis für Maier Industriekartonagen



Made in Germany ist oft auch made in Baden-Württemberg und manchmal auch made in Gerstetten. Meist geschieht dies jedoch im Stillen und bleibt für die Allgemeinheit unsichtbar. Mit Hilfe von Wettbewerben und Auszeichnungen werden diese hin und wieder jedoch sichtbar gemacht.

Im Rahmen der Messe „Interpack“, der weltweit größten Verpackungsmesse mit 2.600 Ausstellern aus 59 Ländern, veranstaltet das Deutsche Verpackungsinstitut e.V. mit dem Deutschen Verpackungsmuseum, unter der Schirmherrschaft von Bundesminister Wolfgang Clement, jährlich den Verpackungsdesignpreis. Dieser Wettbewerb ist nicht nur national hoch angesehen. Aus sieben Nationen wurden insgesamt 237 Arbeiten eingereicht, die von einer hochkarätigen Jury bewertet wurden.

Bei der Preisverleihung in Düsseldorf ging der Preis für ausgezeichnetes Design

als „Bemerkenswerte Arbeit“ in der Kategorie Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton oder Wellpappe mit besonderer Ehre an die Dettinger Firma Maier Industriekartonagen GmbH.

Beauftragt durch die Agentur "Graustich - Büro für Gestaltung" in Heidenheim, plante das Dettinger Unternehmen den technischen Aufbau der Kreation.

Bestimmt ist der Verkaufsteller für den Schmuckhersteller Quinn Scheuerle aus Schwäbisch Gmünd, den Kunden der Designagentur. Es handelt sich dabei um einen Thekenaufsteller mit auffälliger Optik und interessantem Innenleben. Die Schmuck-Exponate sind sichtbar zum Auswählen auf dem Korpus fixiert, während die einzelnen Schmuckstücke in einer weiteren Verpackung integriert und in den offenen Seiten des Thekenaufstellers verstaut sind. Eine originelle Idee für Aufsteller in Shops oder im Kassenerreich.